

## **Gespräch mit Investor Herrn Specht – Specht Gruppe- am 02.03.2021 16:00 – 17:15 Uhr**

Teilnehmer:

- Specht Gruppe Herr Specht
- BiF Heinz Kolata , Manfred Gerding, Rudi Bouillon

Kurze Vorstellung der Gesprächsteilnehmer.

Heinz eröffnet Gesprächsrunde und kommt in Kürze gleich auf unser Kernthema „BBB u. Hotel“ zu sprechen.

Herr Specht hat auf dem Tisch seinen Planungsentwurf, wahrscheinlich passend zu seiner Offerte, liegen in die wir auch Einblick nehmen konnten.

Zwischenanmerkung: angeblich gibt es 2 Anbieter für das Vorhaben.  
Der 2. anscheinend aus dem Bereich Neustadt a. Rbg.

Specht bietet für alle 3 Bereiche an und ist auch an dem Bereich Hotel interessiert. Hier sieht er allerdings eher ein Hotel Garni mit max. 60 Betten als realistisch an. Darin enthalten auch ein größerer Saal und auch Räumlichkeiten für die Gemeinde. Mit der Familie Gefken hat er offensichtlich noch nicht gesprochen. Saal-Catering kann er sich durch externe Zulieferung vorstellen.

Er hat offen mit uns über seine Ideen der Gesamtgestaltung gesprochen. Nahversorgung kann er sich durch kleineren „Nachhaltigkeitsladen“ auf 400 – 500 qm vorstellen.

Wenn größere Fläche zur Verfügung stehen würde erwähnte er auch Edeka.

Der westliche Häuserblock ist mit Tiefgarage vorgesehen. Belebung durch Restaurants, Einzelhandel, Praxen etc. in allen Blöcken. Block Peters ist mit Seniorenwohnungen angedacht. Block neben Sparkasse mit Arkaden , EH und Wohnbebauung.

Sein Architekt hat auch die modernen, neuen Objekte an der Weser gestaltet und gebaut.

Details dazu bei unserem Konferenzgespräch am 04.03.

Thema BBB: hier war zu erkennen, dass er nicht vollumfänglich im Thema war. d.h. eigentlich betrachtet/ sieht er die angedachte Variante auch nur als Zwischenlösung an.

Eine spätere, erweiterte Bebauung wäre dann durchaus möglich. Sieht aber auch eine gewisse Unsinnigkeit in der Planung, da seiner Meinung nach BUS u. Bahn doch irgendwie zusammengehören. Während der Bauphase könnte er sich vorstellen, dass der jetzige BB weiter genutzt werden könnte, dadurch würde der BB hinter dem Bremer Tor erst als letztes Teilprojekt anfallen.

Wir konnten ihm unsere Gründe – nein zu BBB- verständlich vortragen und erreichten durchaus Zustimmung.

Wir informierten Herrn Specht, dass wir einen Brief an Bgm und Frau Scharrelmann, speziell zum Thema -BBB-, verfassen wollen. Herr Specht findet diese Idee sehr gut.

Er will das Thema BBB jedenfalls bei der Endrunde mit ansprechen, wir haben ihm den Termin der ersten Sitzung der Jury 20.4. 2021 mitgeteilt. Dieser Brief könnte also durchaus hilfreich sein.

Unser Angebot für ein Gespräch mit seinem Planungsbüro hat er zur Kenntnis genommen.

Fazit: positives, offenes Gespräch - was hoffen lässt.

Für das Protokoll  
Gez. Rudi Bouillon